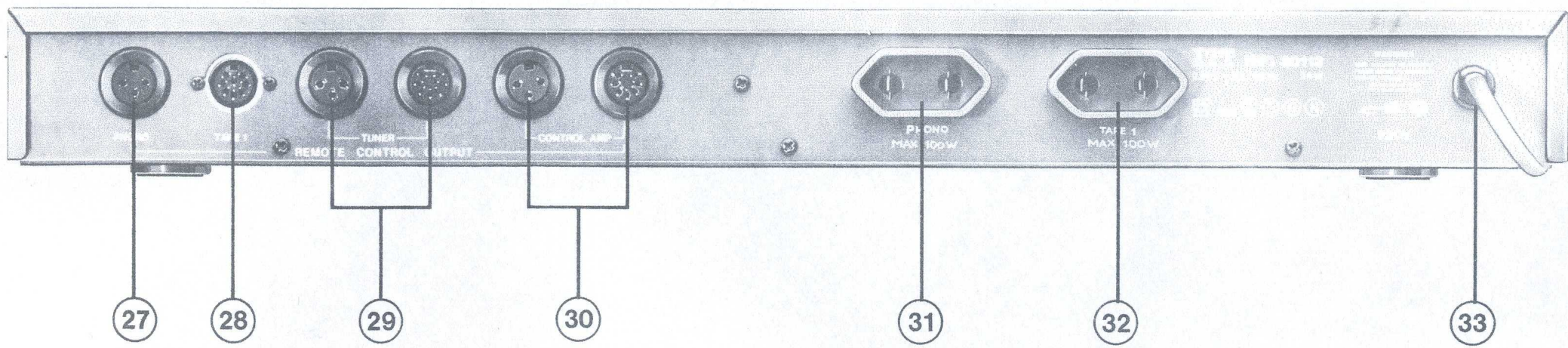
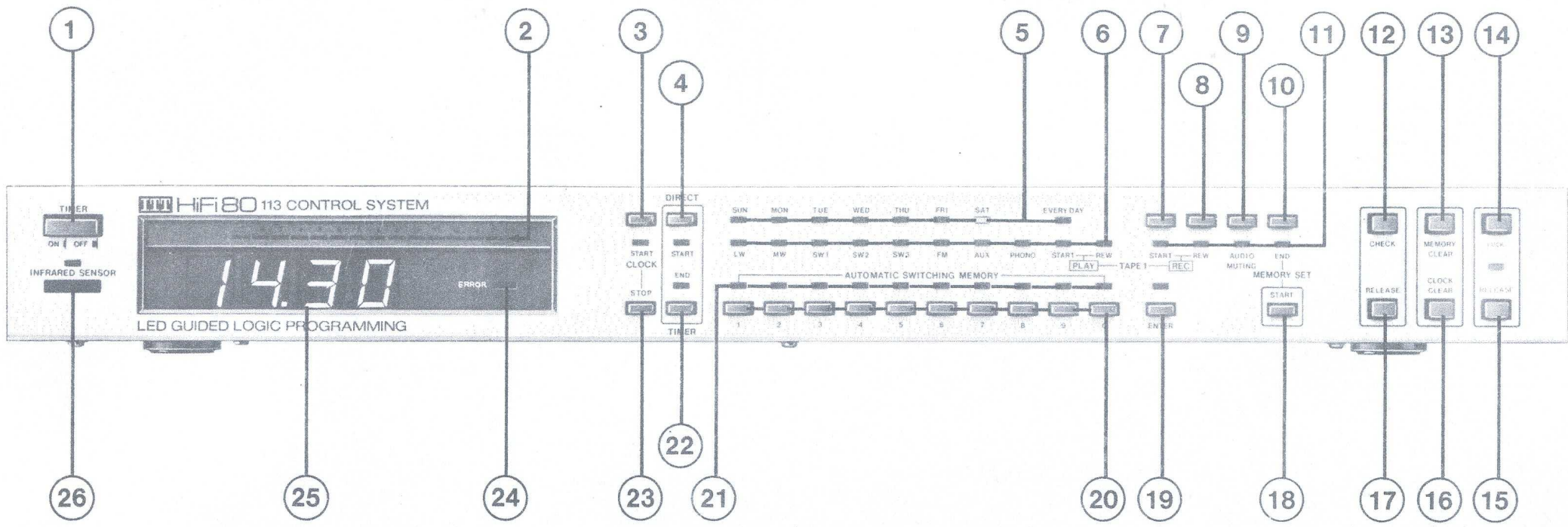


ITT HiFi 80 113

Instructions ● Mode d'emploi ● Gebrauchsanweisung ● Istruzioni per l'uso ● Bruksanvisning ● Gebruiksaanwijzing ● Bruksanvisning

ITT



Deutsch

ERLÄUTERUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE UND ANZEIGEN

- 1 Ein-Aus-Taste für Programmierereinheit (TIMER ON-OFF)
 - 2 Programmier-Anzeige: Senderwahl (TUNER PRESET)
 - 3 START-Taste für Uhr (CLOCK START)
 - 4 Taste für Programmierung der Einschaltzeit (TIMER START)
 - 5 Programmier-Anzeige: Wochentage
 - 6 Programmier-Anzeige: Funktionen
 - 7 Taste für Aufnahme-Programmierung (REC START)
 - 8 Taste für Aufnahme-Programmierung mit Rücklauf (REC REW)
 - 9 Taste für stumme Aufnahme (AUDIO MUTING)
 - 10 Taste für Programmier-Ende (MEMORY SET END)
 - 11 Programmier-Anzeige: Aufnahme, Ende
 - 12 Speicher-Kontrolltaste (CHECK)
 - 13 Speicher-Löschtaste (MEMORY CLEAR)
 - 14 Verriegelungstaste (LOCK)
 - 15 Tastenfreigabe (RELEASE)
 - 16 Taste für Uhrzeitlöschung (CLOCK CLEAR)
 - 17 Taste für Programmtest-Ende (RELEASE)
 - 18 Taste für Programmier-Beginn (MEMORY SET START)
 - 19 Speicher-Taste (ENTER) mit Anzeige
 - 20 Programmier-Tasten (1...0)
 - 21 Speicher-Anzeigen (1...0)
 - 22 Taste für Programmierung der Ausschaltzeit (TIMER END)
 - 23 STOP-Taste für Uhr (CLOCK STOP)
 - 24 Fehleingabe-Anzeige (ERROR)
 - 25 Anzeige-Display
 - 26 Infrarot-Auge für Fernbedienung (INFRARED SENSOR)
- Fernbedienungsanschlüsse:
- 27 für Plattenspieler HiFi 8015, Anschluß (21)
 - 28 für Cassetten-Deck HiFi 8022/8022 M, Anschluß (28)
 - 29 für Tuner HiFi 8063, Anschlüsse (41)
 - 30 für Vorverstärker HiFi 8043, Anschlüsse (33)
 - 31 Netzanschluß für Plattenspieler
 - 32 Netzanschluß für Cassetten-Deck
 - 33 Netzkabel

VERBINDUNG DER HIFI-KOMPONENTEN

Zur optimalen Ausnutzung aller Steuermöglichkeiten des HiFi 80 113 CONTROL SYSTEMS empfehlen wir, die HiFi-Komponenten des ITT Electronic-Line-Systems zu verwenden:

HiFi 8063	SYNTHESIZER TUNER
HiFi 8043	CONTROL AMPLIFIER
HiFi 80 145	POWER AMPLIFIER
HiFi 8022 bzw. 8022 M	ELECTRONIC DECK
HiFi 8015	Plattenspieler

Bei der Zusammenschaltung der Geräte hilft Ihnen das Anschlußschema auf dem beiliegenden Blatt.

Der POWER AMPLIFIER sollte so platziert werden, daß während des Betriebes eine ausreichende Wärmeableitung gewährleistet ist.

Für die Bedienung der einzelnen HiFi-Komponenten lesen Sie bitte auch die den Geräten beigegeführten Bedienungsanleitungen.

Netzanschluß

Das Gerät ist werksseitig auf den Betrieb mit 220 Volt Wechselspannung eingestellt.

Falls erforderlich kann von einem Fachmann auch eine Umstellung im Gerät auf 240 Volt vorgenommen werden.

HINWEISE ZUR BEDIENUNG

Die einzelnen aufgeführten Bedienungsschritte sind in der Anleitung mit einem ● gekennzeichnet. Es folgt hinter dem ➤, welche Anzeigen des Gerätes durch Blinken auf den nächsten bzw. durch konstantes Leuchten auf den soeben erledigten Schritt hinweisen.

Die Anzeigen sind ihnen entsprechenden Bedienungstasten zugeordnet. Die Tasten (20) haben mehrere Funktionen, auf welche die senkrecht über ihnen liegenden Anzeigen und das Display (25) durch Blinken hinweisen:

Anzeigen (5):	Wochentage
Anzeigen (6):	Betriebsfunktionen
Anzeigen (21)	freie Speicher
Display (25) „CL“:	Uhrzeit (CLOCK)
Display (25) „P“:	Festsender (PRESET)
Display (25) „S“:	Einschaltzeit (START)
Display (25) „E“:	Ausschaltzeit (END)

Einstellung der Uhr

Die Einstellung der Uhr ist erforderlich, wenn die Ziffern auf dem Display (25) blinken (z. B. wenn das CONTROL SYSTEM vom Lichtnetz getrennt war oder nach Stromausfall, nicht aber während des Programmierens), bzw. wenn die Uhrzeit berichtigt werden soll.

- Taste RELEASE (15) drücken.
➤ Die zugehörige Anzeige leuchtet.
- Taste CLOCK CLEAR (16) drücken.
➤ Die Anzeigen (5) für die Wochentage blinken.
- Den richtigen Wochentag mit der entsprechenden Taste (20) einstellen.
➤ Die zugeordnete Anzeige (5) leuchtet, auf dem Display (25) blinkt „CL“ (CLOCK).
- Mit den Tasten (20) die Uhrzeit (0.00...23.59) auf die nächste volle Minute einer Vergleichsuhr (z. B. Fernsehuh, Zeitanzeige) einstellen.
➤ Die eingestellte Zeit und Anzeige ENTER blinken.
- Speicher-Taste ENTER (19) drücken.
➤ Anzeige CLOCK START blinkt.
- Bei Erreichen der eingestellten Minute die Taste CLOCK START (3) drücken.
➤ Die Uhr läuft mit der Vergleichsuhr synchron, Anzeige CLOCK START leuchtet.
- Taste LOCK (14) drücken zur Sperrung der Tasten gegen Verstellen durch versehentliches Berühren.
➤ Die zugehörige Anzeige erlischt.

Durch Auslösen der Taste TIMER (1) in Stellung OFF wird die Uhr nicht abgeschaltet. Ein dauerndes Blinken der Zeitanzeige (25) bedeutet, daß die Uhr stehen geblieben ist (z. B. nach Stromausfall). Ausnahme: beim Programmieren.

Anhalten der Uhr

- Taste RELEASE (15) drücken.
➤ Die zugeordnete Anzeige leuchtet.
- Zum Anhalten die Taste CLOCK STOP (23) drücken.
➤ Die zugeordnete Anzeige erlischt, das Display (25) zeigt die eingestellte Zeit.
- Zum Start die Taste CLOCK START (3) drücken.
➤ Die zugehörige Anzeige leuchtet, die Uhr läuft wieder.
- Taste LOCK (14) drücken zur Sperrung der Tasten gegen Verstellen durch versehentliches Berühren.
➤ Die zugehörige Anzeige erlischt.

BETRIEB MIT PROGRAMMIERTER EIN- UND AUSSCHALTZEIT

Das CONTROL SYSTEM bietet die Möglichkeit, die angeschlossenen HiFi-Komponenten der ITT Electronic-Line zu vorher gespeicherten Zeiten ein- bzw. auszuschalten.

Bei der Speicherung der Programmabläufe werden Sie logisch geführt, indem blinkende Anzeigen zur Entscheidung für bestimmte Funktionen auffordern. Konstantes Leuchten der entsprechenden Anzeigen zeigt dann, was Sie programmiert haben.

Die Programmabläufe mit der genauen Start- und Endzeit können für die Wochentage Sonntag (SUN), Montag (MON), Dienstag (TUE), Mittwoch (WED), Donnerstag (THU), Freitag (FRI) und Sonnabend (SAT) vorprogrammiert werden sowie für jeden Tag (EVERY DAY). Dabei kehrt ein gespeicherter Programmablauf so oft wieder, bis er gelöscht wird.

- Beim programmierten Betrieb müssen die angeschlossenen HiFi-Komponenten Plattenspieler und Cassetten-Deck eingeschaltet sein. TUNER, CONTROL AMPLIFIER und POWER AMPLIFIER stehen in Betriebsbereitschaft (STAND BY).
- Beim CONTROL SYSTEM wird die Taste TIMER (1) eingerastet (ON).
- Bestimmte, gewünschte Grundeinstellungen sind vor Start eines Programms vorzunehmen (Aufnahmeaussteuerung, Lautstärke, Klang, Balance, Lautsprechergruppe, Bandsorte, Filtereinstellungen).

Diese Grundeinstellungen werden durch die Speicherung der Programmabläufe nicht verändert sondern kehren so wieder, wie sie zuletzt eingestellt waren. Während des Programmablaufs können die Einstellungen manuell über die Fernbedienung oder direkt an den HiFi-Komponenten verändert werden.

Die Programmspeicherung kann ohne Einfluß auf ein eventuell gerade laufendes Programm bzw. auf manuell eingestellte Betriebsfunktionen vorgenommen werden.

Beim Speichern selbst kann die Taste TIMER (1) ausgelöst sein (OFF), muß aber eingerastet werden für den programmierten oder direkten Betrieb.

Kurzzeitig unterbrechen können Sie den programmierten Betrieb durch Auslösen der Taste TIMER (1) in Stellung OFF. Danach rasten Sie zum Einschalten die Taste TIMER (1) wieder ein und stellen direkt am CONTROL AMPLIFIER die Wiedergabe

Deutsch

ERLÄUTERUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE UND ANZEIGEN

- 1 Ein-Aus-Taste für Programmierereinheit (TIMER ON-OFF)
 - 2 Programmier-Anzeige: Senderwahl (TUNER PRESET)
 - 3 START-Taste für Uhr (CLOCK START)
 - 4 Taste für Programmierung der Einschaltzeit (TIMER START)
 - 5 Programmier-Anzeige: Wochentage
 - 6 Programmier-Anzeige: Funktionen
 - 7 Taste für Aufnahme-Programmierung (REC START)
 - 8 Taste für Aufnahme-Programmierung mit Rücklauf (REC REW)
 - 9 Taste für stumme Aufnahme (AUDIO MUTING)
 - 10 Taste für Programmier-Ende (MEMORY SET END)
 - 11 Programmier-Anzeige: Aufnahme, Ende
 - 12 Speicher-Kontrolltaste (CHECK)
 - 13 Speicher-Löschtaste (MEMORY CLEAR)
 - 14 Verriegelungstaste (LOCK)
 - 15 Tastenfreigabe (RELEASE)
 - 16 Taste für Uhrzeitlöschung (CLOCK CLEAR)
 - 17 Taste für Programmtest-Ende (RELEASE)
 - 18 Taste für Programmier-Beginn (MEMORY SET START)
 - 19 Speicher-Taste (ENTER) mit Anzeige
 - 20 Programmier-Tasten (1...0)
 - 21 Speicher-Anzeigen (1...0)
 - 22 Taste für Programmierung der Ausschaltzeit (TIMER END)
 - 23 STOP-Taste für Uhr (CLOCK STOP)
 - 24 Fehleingabe-Anzeige (ERROR)
 - 25 Anzeige-Display
 - 26 Infrarot-Auge für Fernbedienung (INFRARED SENSOR)
- Fernbedienungsanschlüsse:
- 27 für Plattenspieler HiFi 8015, Anschluß (21)
 - 28 für Cassetten-Deck HiFi 8022/8022 M, Anschluß (28)
 - 29 für Tuner HiFi 8063, Anschlüsse (41)
 - 30 für Vorverstärker HiFi 8043, Anschlüsse (33)
 - 31 Netzanschluß für Plattenspieler
 - 32 Netzanschluß für Cassetten-Deck
 - 33 Netzkabel

VERBINDUNG DER HIFI-KOMPONENTEN

Zur optimalen Ausnutzung aller Steuermöglichkeiten des HiFi 80 113 CONTROL SYSTEMS empfehlen wir, die HiFi-Komponenten des ITT Electronic-Line-Systems zu verwenden:

HiFi 8063	SYNTHESIZER TUNER
HiFi 8043	CONTROL AMPLIFIER
HiFi 80 145	POWER AMPLIFIER
HiFi 8022 bzw. 8022 M	ELECTRONIC DECK
HiFi 8015	Plattenspieler

Bei der Zusammenschaltung der Geräte hilft Ihnen das Anschlußschema auf dem beiliegenden Blatt.

Der POWER AMPLIFIER sollte so platziert werden, daß während des Betriebes eine ausreichende Wärmeableitung gewährleistet ist.

Für die Bedienung der einzelnen HiFi-Komponenten lesen Sie bitte auch die den Geräten beigegeführten Bedienungsanleitungen.

Netzanschluß

Das Gerät ist werksseitig auf den Betrieb mit 220 Volt Wechselspannung eingestellt.

Falls erforderlich kann von einem Fachmann auch eine Umstellung im Gerät auf 240 Volt vorgenommen werden.

HINWEISE ZUR BEDIENUNG

Die einzelnen aufgeführten Bedienungsschritte sind in der Anleitung mit einem ● gekennzeichnet. Es folgt hinter dem ➤, welche Anzeigen des Gerätes durch Blinken auf den nächsten bzw. durch konstantes Leuchten auf den soeben erledigten Schritt hinweisen.

Die Anzeigen sind ihnen entsprechenden Bedienungstasten zugeordnet. Die Tasten (20) haben mehrere Funktionen, auf welche die senkrecht über ihnen liegenden Anzeigen und das Display (25) durch Blinken hinweisen:

Anzeigen (5):	Wochentage
Anzeigen (6):	Betriebsfunktionen
Anzeigen (21)	freie Speicher
Display (25) „CL“:	Uhrzeit (CLOCK)
Display (25) „P“:	Festsender (PRESET)
Display (25) „S“:	Einschaltzeit (START)
Display (25) „E“:	Ausschaltzeit (END)

Einstellung der Uhr

Die Einstellung der Uhr ist erforderlich, wenn die Ziffern auf dem Display (25) blinken (z. B. wenn das CONTROL SYSTEM vom Lichtnetz getrennt war oder nach Stromausfall, nicht aber während des Programmierens), bzw. wenn die Uhrzeit berichtigt werden soll.

- Taste RELEASE (15) drücken.
➤ Die zugehörige Anzeige leuchtet.
- Taste CLOCK CLEAR (16) drücken.
➤ Die Anzeigen (5) für die Wochentage blinken.
- Den richtigen Wochentag mit der entsprechenden Taste (20) einstellen.
➤ Die zugeordnete Anzeige (5) leuchtet, auf dem Display (25) blinkt „CL“ (CLOCK).
- Mit den Tasten (20) die Uhrzeit (0.00...23.59) auf die nächste volle Minute einer Vergleichsuhr (z. B. Fernsehuh, Zeitanzeige) einstellen.
➤ Die eingestellte Zeit und Anzeige ENTER blinken.
- Speicher-Taste ENTER (19) drücken.
➤ Anzeige CLOCK START blinkt.
- Bei Erreichen der eingestellten Minute die Taste CLOCK START (3) drücken.
➤ Die Uhr läuft mit der Vergleichsuhr synchron, Anzeige CLOCK START leuchtet.
- Taste LOCK (14) drücken zur Sperrung der Tasten gegen Verstellen durch versehentliches Berühren.
➤ Die zugehörige Anzeige erlischt.

Durch Auslösen der Taste TIMER (1) in Stellung OFF wird die Uhr nicht abgeschaltet. Ein dauerndes Blinken der Zeitanzeige (25) bedeutet, daß die Uhr stehen geblieben ist (z. B. nach Stromausfall). Ausnahme: beim Programmieren.

Anhalten der Uhr

- Taste RELEASE (15) drücken.
➤ Die zugeordnete Anzeige leuchtet.
- Zum Anhalten die Taste CLOCK STOP (23) drücken.
➤ Die zugeordnete Anzeige erlischt, das Display (25) zeigt die eingestellte Zeit.
- Zum Start die Taste CLOCK START (3) drücken.
➤ Die zugehörige Anzeige leuchtet, die Uhr läuft wieder.
- Taste LOCK (14) drücken zur Sperrung der Tasten gegen Verstellen durch versehentliches Berühren.
➤ Die zugehörige Anzeige erlischt.

BETRIEB MIT PROGRAMMIERTER EIN- UND AUSSCHALTZEIT

Das CONTROL SYSTEM bietet die Möglichkeit, die angeschlossenen HiFi-Komponenten der ITT Electronic-Line zu vorher gespeicherten Zeiten ein- bzw. auszuschalten.

Bei der Speicherung der Programmabläufe werden Sie logisch geführt, indem blinkende Anzeigen zur Entscheidung für bestimmte Funktionen auffordern. Konstantes Leuchten der entsprechenden Anzeigen zeigt dann, was Sie programmiert haben.

Die Programmabläufe mit der genauen Start- und Endzeit können für die Wochentage Sonntag (SUN), Montag (MON), Dienstag (TUE), Mittwoch (WED), Donnerstag (THU), Freitag (FRI) und Sonnabend (SAT) vorprogrammiert werden sowie für jeden Tag (EVERY DAY). Dabei kehrt ein gespeicherter Programmablauf so oft wieder, bis er gelöscht wird.

- Beim programmierten Betrieb müssen die angeschlossenen HiFi-Komponenten Plattenspieler und Cassetten-Deck eingeschaltet sein. TUNER, CONTROL AMPLIFIER und POWER AMPLIFIER stehen in Betriebsbereitschaft (STAND BY).
- Beim CONTROL SYSTEM wird die Taste TIMER (1) eingerastet (ON).
- Bestimmte, gewünschte Grundeinstellungen sind vor Start eines Programms vorzunehmen (Aufnahmessteuerung, Lautstärke, Klang, Balance, Lautsprechergruppe, Bandsorte, Filtereinstellungen).

Diese Grundeinstellungen werden durch die Speicherung der Programmabläufe nicht verändert sondern kehren so wieder, wie sie zuletzt eingestellt waren. Während des Programmablaufs können die Einstellungen manuell über die Fernbedienung oder direkt an den HiFi-Komponenten verändert werden.

Die Programmspeicherung kann ohne Einfluß auf ein eventuell gerade laufendes Programm bzw. auf manuell eingestellte Betriebsfunktionen vorgenommen werden.

Beim Speichern selbst kann die Taste TIMER (1) ausgelöst sein (OFF), muß aber eingerastet werden für den programmierten oder direkten Betrieb.

Kurzzeitig unterbrechen können Sie den programmierten Betrieb durch Auslösen der Taste TIMER (1) in Stellung OFF. Danach rasten Sie zum Einschalten die Taste TIMER (1) wieder ein und stellen direkt am CONTROL AMPLIFIER die Wiedergabe

der gewünschten Tonquelle ein. Es kehren die übrigen vorherigen Einstellungen unverändert wieder, wenn das gespeicherte Programm noch nicht abgelaufen ist.

Sollen gespeicherte Programme an einem Tag oder länger nicht ablaufen jedoch gespeichert bleiben, können die gespeicherten Funktionen vorübergehend stillgelegt werden durch Auslösen der Taste TIMER (1).

Achtung!

Die HiFi-Komponenten gehen 1 Minute vor Start eines gespeicherten Programms in Bereitschaft. Wegen interner Schaltvorgänge beim CONTROL SYSTEM können manuelle Bedienungen 2 Minuten vor einer Schaltzeit (Ein oder Aus) den nachfolgenden Schaltbefehl beeinflussen.

Speichern der Programmabläufe

Die einzelnen Schritte bei der Speicherung eines Programmablaufs erfolgen für alle Betriebsarten gleich in der folgend beschriebenen Reihenfolge.

Bei dem Punkt **Wahl der Betriebsart vornehmen** sind lediglich die unter **A** (Rundfunkempfang), **B** (Plattenspielerbetrieb), **C** (Wiedergabe vom Cassetten-Deck), **D** (Wiedergabe mit externem Gerät) oder **E** (Aufnahme auf Cassetten-Deck) angeführten Punkte in diese Reihenfolge einzufügen.

Das gilt auch an der entsprechenden Stelle für den Punkt **E** (Aufnahme auf Cassetten-Deck) in Verbindung mit den oben genannten Betriebsarten A, B, D.

- Taste RELEASE (15) drücken.
➤ Die zugeordnete Anzeige leuchtet.
- Taste MEMORY SET START (18) antippen.
➤ Die Anzeigen (21) der nicht belegten Speicher blinken.
- Freien Speicher durch Drücken der betreffenden Taste (20) wählen.
➤ Die entsprechende Anzeige (21) leuchtet, die Funktions-Anzeigen (6) und (11) blinken.
- **Wahl der Betriebsart vornehmen:**
Rundfunkempfang (LW, MW, SW 1-3, FM), siehe: **A**,
Plattenspielerbetrieb (PHONO), siehe: **B**,
Wiedergabe vom Cassetten-Deck (TAPE 1, PLAY), siehe: **C**,
Wiedergabe mit externem Gerät (AUX), siehe: **D**,
Aufnahme auf Cassetten-Deck (z. B. mit Mikrofon, aber ohne Programmierung von A, B, oder D im gleichen Speicher), siehe: **E**.

- Taste TIMER START (4) zur Einstellung der gewünschten Einschaltzeit drücken.
➤ Die zugehörige Anzeige leuchtet, Wochentage (5) blinken.
- Gewünschten Wochentag mit einer der Tasten (20) wählen.
➤ Die entsprechende Anzeige (5) leuchtet, auf dem Display blinkt „S“ (Startzeit).
- Mit den Tasten (20) die gewünschte Einschaltzeit (0.00 ... 23.59) einstellen.
➤ Das Display zeigt diese blinkend an, Anzeige ENTER blinkt.
- Speichertaste ENTER (19) drücken.
➤ Funktions-Anzeigen (11) und TIMER END blinken.
- Taste TIMER END (22) zur Einstellung der Ausschaltzeit antippen.
➤ Die zugehörige Anzeige leuchtet, Wochentage (5) blinken.
- Mit den Tasten (20) den gewünschten Wochentag für den Schaltvorgang eingeben.
➤ Auf dem Display (25) blinkt „E“ (Endzeit).
- Gewünschte Ausschaltzeit mit den Tasten (20) eingeben.
➤ Diese blinkt auf dem Display (25), Anzeige ENTER blinkt.
- Durch Druck auf Taste ENTER (19) die eingestellte Zeit speichern,
➤ Funktionsanzeigen (11) blinken.
- Falls gewünscht, kann bei programmierter Funktion A, B oder D zusätzlich eine Aufnahme auf Cassetten-Deck durchgeführt werden, siehe: **E**.
Ohne Aufnahme-Programmierung ist dieser Punkt zu übergehen.
- Speichervorgang durch Drücken der Taste MEMORY SET END (10) beenden.
➤ Display (25) zeigt die normale Uhrzeit an.
- Falls keine weiteren Programmabläufe gespeichert werden sollen, Taste LOCK (14) drücken zur Sperrung der Tasten gegen Verstellen durch versehentliches Berühren.
➤ Die zugehörige Anzeige erlischt.

Soll für ein Programm **nur die Einschaltzeit** programmiert werden, sind die Punkte zur Programmierung der Ausschaltzeit zu überspringen. Ausgeschaltet wird dann wie unter „**Betrieb mit der Fernbedienung**“ oder „**Betrieb mit direkter Bedienung**“ beschrieben.

Wahl der Betriebsart

A. Rundfunkempfang (LW, MW, SW 1-3, FM)

- Mit entsprechender Taste (20) den gewünschten Empfangsbereich wählen.
➤ Die zugehörige Anzeige (6) leuchtet, es blinken auf dem Display (25) der Hinweis „P“ (PRESET) und die Anzeigen TUNER PRESET (2).
- Mit den Tasten (20) einen der Einstellung am TUNER-Baustein entsprechenden Senderspeicher (1 ... 14) einstellen.
➤ Display (25) und Anzeige ENTER blinken.
- Speichertaste ENTER (19) drücken.
➤ Die entsprechende Anzeige TUNER PRESET (2) leuchtet, Anzeigen für TIMER START und END blinken.

B. Plattenspieler (PHONO)

- Taste PHONO (20) drücken.
➤ Die entsprechende Anzeige leuchtet, Anzeigen für TIMER START und END blinken.

C. Wiedergabe vom Cassetten-Deck (TAPE 1, PLAY)

- Taste PLAY START (20) drücken.
➤ Die entsprechende Anzeige leuchtet, Anzeigen für TIMER START und END blinken.

Wiedergabe mit anschließendem automatischen Rücklauf zum Bandanfang bzw. zu der beim Cassetten-Deck zuvor eingestellten MEMORY-Position:

- Taste PLAY REW (20) drücken (statt PLAY START).
➤ Die entsprechende Anzeige leuchtet, Anzeigen für TIMER START und END blinken.

Achtung! Bei Programmierung mit anschließendem Rücklauf darf (ohne Rücksicht auf die Bandlänge) in den 6 Minuten nach Programmende keine weitere Cassettenfunktion programmiert werden.

D. Wiedergabe mit externem Gerät (AUX)

Die Tonwiedergabe von einem an die Buchse AUX (27) des CONTROL AMPLIFIER 8043 angeschlossenen Gerät (z. B. Fernsehgerät) läßt sich wie folgt programmieren, wobei dieses über eine separate Schaltuhr bzw. von Hand eingeschaltet werden muß.

- Taste AUX (20) drücken.
➤ Die entsprechende Anzeige leuchtet, Anzeigen für TIMER START und END blinken.

E. Aufnahme auf Cassetten-Deck (TAPE 1, REC)

- Für die Aufnahme die Taste REC START (7) drücken.
➤ Die entsprechende Anzeige leuchtet, Anzeigen AUDIO MUTING und END blinken (bzw. TIMER START und END, wenn keine der Betriebsarten A, B, oder D programmiert wurde).
- Soll die Aufnahme „stumm“ erfolgen (ohne Mithören über Lautsprecher) Taste AUDIO MUTING (9) drücken.
➤ Die entsprechende Anzeige leuchtet, Anzeige END blinkt (bzw. TIMER START und END, wenn keine der Betriebsarten A, B, oder D programmiert wurde).

Aufnahme mit anschließendem automatischen Rücklauf zum Bandanfang bzw. zu der beim Cassetten-Deck vorher eingestellten MEMORY-Position:

- Taste REC REW (8) drücken (statt REC START).
➤ Die entsprechende Anzeige leuchtet, Anzeigen AUDIO MUTING und END blinken (bzw. TIMER START und END, wenn keine der Betriebsarten A, B, oder D programmiert wurde).
- Soll die Aufnahme „stumm“ erfolgen (ohne Mithören über Lautsprecher) Taste AUDIO MUTING (9) drücken.
➤ Die entsprechende Anzeige leuchtet, Anzeige END blinkt (bzw. TIMER START und END, wenn keine der Betriebsarten A, B, oder D programmiert wurde).

Achtung! Bei Programmierung mit anschließendem Rücklauf darf (ohne Rücksicht auf die Bandlänge) in den 6 Minuten nach Programmende keine weitere Cassettenfunktion programmiert werden. In den letzten 2 Minuten vor Erreichen der Startzeit einer programmierten Aufnahme soll das Cassetten-Deck nicht mit Wiedergabe betrieben werden, da sonst zum Schutz vor versehentlichem Löschen vorher bespielter Bänder das Cassetten-Deck nicht automatisch auf Aufnahme umgeschaltet wird.

Ist eine der Betriebsarten „Rundfunkempfang“, „Plattenspielerbetrieb“ oder „Wiedergabe vom externem Gerät“ für eine bestimmte (eventuell längere) Spielzeit schon in einem Speicher programmiert, kann davon eine **ausschnittweise Aufnahme** auf das Cassetten-Deck ebenfalls programmiert werden.

Dazu wird unabhängig ein weiterer freier Speicher mit gewünschter Ein- und Ausschaltzeit und bei dem Punkt „Wahl der Betriebsart vornehmen“ nur mit „Aufnahme auf Cassetten-Deck“ programmiert.

Diese ausschnittweise Aufnahme kann bei laufendem Programm auch mit der Fernbedienung erfolgen.

Prüfen der 10 Programmspeicher

1. Prüfung des Inhalts einzelner Programmspeicher.

- Taste RELEASE (17) drücken.
 - Taste CHECK (12) antippen.
 - Es blinken die Anzeigen (21) aller belegter Speicher.
 - Die dem zu prüfenden Speicher zugeordnete Taste (20) drücken.
 - Die leuchtenden Anzeigen entsprechen dem gespeicherten Programm mit genauer Einschaltzeit.
 - Nochmals Taste CHECK (12) drücken.
 - Display (25) zeigt die Ausschaltzeit des gespeicherten Programms bzw. „E“, wenn keine Ausschaltzeit eingegeben wurde.
 - Die Prüfung weiterer Programmspeicher erfolgt wie beschrieben oder gleich durch Drücken der dem nächsten zu prüfenden Speicher entsprechenden Taste (20).
 - Nach beendeter Prüfung die Taste RELEASE (17) drücken und die Taste LOCK (14) zur Sperrung der Tasten gegen Verstellen durch versehentliches Berühren.
 - Die zugehörige Anzeige erlischt, die Uhrzeit wird angezeigt.
2. Vereinfachte Prüfung mehrerer aufeinander folgender oder aller 10 Programmspeicher:
- Taste RELEASE (17) drücken.
 - Taste CHECK (12) **zweimal** drücken.
 - Anzeige des gespeicherten Programms 1 mit Einschaltzeit.
 - Taste CHECK (12) antippen.
 - Anzeige der Ausschaltzeit Programm 1.
 - Taste CHECK (12) antippen.
 - Anzeige des gespeicherten Programms 2 mit Einschaltzeit.
 - Taste CHECK (12) antippen.
 - Anzeige der Ausschaltzeit Programm 2.
 - Entsprechend wird weiter verfahren bis ...
 - Anzeige der Ausschaltzeit Programm 10 erfolgt.
 - **Beenden** der Prüfung (möglich nach jedem Programm) durch Drücken der Taste RELEASE (17) und Taste LOCK (14) zur Sperrung der Tasten gegen Verstellen durch versehentliches Berühren.
 - Die zugehörige Anzeige erlischt, die Uhrzeit wird wieder angezeigt.

Wird bei der Prüfung statt der Ausschaltzeit auf dem Display (25) nur „E“ angezeigt, wurde für diesen Programmablauf nur die Einschaltzeit gespeichert.

ERROR (Fehler)-Anzeige (24)

Die Anzeige ERROR (24) leuchtet, wenn versehentlich eine „unmögliche“ Zeit (z. B. 13.78 Uhr) eingegeben und durch Drücken der Taste ENTER (19) gespeichert wurde.

- Zum Löschen der falschen Eingabe **beim Einstellen der Uhr** ist nur die Taste CLOCK CLEAR (16) zu drücken und dann die richtige Zeit einzugeben.
- Zum Löschen der falschen Eingabe **beim Programmieren** ist die Taste CLOCK START (3) und gleichzeitig die Taste CLOCK CLEAR (16) zu drücken. Dann wird die richtige Zeit eingegeben.

Berichtigen einer Programmierung

Haben Sie sich „vertippt“ beim Speichern einer **Betriebsfunktion** oder des **Wochentags**:

- Taste MEMORY SET START (18) drücken und das Programm von vorn neu eingeben.

Haben Sie sich „vertippt“ bei der Eingabe der **Zeit** und die Taste ENTER (19) **noch nicht gedrückt**:

- Zweimal die Taste „0“ (20) drücken und dann die richtige Zeit eingeben.

Haben Sie sich „vertippt“ bei der Eingabe der **Zeit** und die Taste ENTER (19) **gedrückt**:

- Die Taste CLOCK START (3) und gleichzeitig die Taste CLOCK CLEAR (16) drücken, dann die richtige Zeit eingeben.

Löschen gespeicherter Programme

- Taste RELEASE (15) drücken.
 - Die zugeordnete Anzeige leuchtet.
- Taste MEMORY CLEAR (13) und **gleichzeitig** die den zu löschenden Programmen entsprechenden Tasten (20) nacheinander drücken.
- Taste LOCK (14) drücken zur Sperrung der Tasten gegen Verstellen durch versehentliches Berühren.
 - Die zugeordnete Anzeige erlischt.

BEDIENUNGSELEMENTE DER FERNBEDIENUNG

- a Raste für Batteriefachdeckel

Cassetten-Deck

- b PAUSE-Taste
- c START-Taste
- d Aufnahme-Taste (REC)
- e STOP-Taste
- f Taste für schnellen Vorlauf
- g Taste für schnellen Rücklauf

Ton-Verstärker

- k Lautstärke +/- (VOL)
- l Balance, links L, rechts R (BAL)
- m Klangeinstellung, Höhen +/- (TREBLE)
- n Klangeinstellung, Bässe +/- (BASS)
- o Taste für Wiedergabe eines an Buchse AUX angeschlossenen Gerätes
- p Taste (MONITOR OFF) zum Ausschalten der Wiedergabe vom Cassetten-Deck oder einem an Buchse TAPE 2 angeschlossenen Gerät
- q Taste (MONITOR ON) zum Einschalten der Wiedergabe vom Cassetten-Deck oder einem an Buchse TAPE 2 angeschlossenen Gerät
- r Taste für Plattenspielerwiedergabe (PHONO)

Tuner

- s Festsenderwahl 1 ... 10
- h Festsenderwahl 11 ... 14 (SEQ)
- i Mono/Stereo-Umschaltung (MODE)
- t Wellenbereiche SW 1 ... 3, MW, LW, FM
- u Sendersuchlauf: Halt (SCANNING HOLD)
- v Sendersuchlauf: Start, steigende Frequenz (SCANNING UP)
- w Sendersuchlauf: Start, fallende Frequenz (SCANNING DOWN)

Plattenspieler

- y START-Taste
- z STOP-Taste
- x Aus-Taste (OFF) für alle HiFi-Komponenten (Umschaltung der Anlage auf Bereitschaft STAND BY)

BETRIEB MIT DER FERNBEDIENUNG

Mit der Infrarot-Fernbedienung können alle wichtigen Funktionen der am CONTROL SYSTEM angeschlossenen HiFi-Komponenten fernbedient werden. Die Grundeinstellungen (Aussteuerung bei Aufnahme, Bandsorte, Filter, Lautsprechergruppe) werden direkt an den HiFi-Komponenten vorgenommen.

Halten Sie die Fernbedienung während der Benutzung in Richtung zum Infrarot-Auge (26). Dessen zugehörige Anzeige INFRARED SENSOR blinkt rhythmisch zur Kontrolle, wenn ein Befehl empfangen wird. Drücken Sie nicht mehrere Tasten gleichzeitig.

- Beim Betrieb mit der Fernbedienung müssen – wie auch beim programmierten Betrieb – die angeschlossenen HiFi-Komponenten Plattenspieler und Cassetten-Deck eingeschaltet sein. TUNER, CONTROL AMPLIFIER und POWER AMPLIFIER stehen in Betriebsbereitschaft (STAND BY). Am CONTROL SYSTEM kann die Taste TIMER (1) ausgelöst sein (OFF).

Achtung!

Ist durch die gedrückte Taste TIMER (1) die Programmierereinheit eingeschaltet, werden bei Betrieb mit der Fernbedienung automatisch die HiFi-Komponenten auf die gespeicherten Funktionen umgeschaltet, wenn die Startzeit eines Programms erreicht wird. Der Programmablauf kann dann – wenn gewünscht – mit der Fernbedienung wieder unterbrochen werden. Bei Erreichen der programmierten Endzeit wird auch die eventuell neu gewählte Funktion ausgeschaltet.

Die mit der Fernbedienung eingeschaltete Wiedergabe des Cassetten-Decks muß auch mit der Fernbedienung wieder ausgeschaltet werden, weil bei Erreichen der Startzeit eines Programms wohl der Ton aber nicht der Motor ausgeschaltet wird.

Cassetten-Deck

Eingeschaltet wird das Cassetten-Deck mit der Taste MONITOR ON (q). Ton-Vorverstärker und Leistungsverstärker werden dabei automatisch mit eingeschaltet.

Für die Cassettenwiedergabe drücken Sie die START-Taste (c), für schnellen Vorlauf die Taste (f) und für schnellen Rücklauf die Taste (g). Angehalten wird die Cassette bei allen Laufwerksfunktionen durch Druck der STOP-Taste (e). Bei Aufnahme und Wiedergabe kann der Bandlauf mit der PAUSE-Taste (b) unterbrochen und durch nochmaligen Druck wieder freigegeben werden.

Mit der Taste REC (d) bringen Sie das Cassetten-Deck in Aufnahmebereitschaft und starten dann die Cassette mit der Taste PAUSE (b) oder START (c). Die Aufnahmeaussteuerung und die übrigen Einstellungen (z. B. Bandsortwahl) werden am Cassetten-Deck vorgenommen. Dabei hören Sie über den Ton-Verstärker „vor Band“ mit, d. h. der Aussteuerung des Cassetten-Decks entsprechend. Wollen Sie unabhängig von der Aussteuerung mithören, drücken Sie kurz die Taste MONITOR OFF (p).

Das Ausschalten des Cassetten-Decks erfolgt mit Taste OFF (x) gemeinsam mit den anderen angeschlossenen HiFi-Komponenten.

Achtung!

In den letzten 2 Minuten vor Erreichen der Startzeit einer programmierten Aufnahme soll das Cassetten-Deck nicht mit Wiedergabe betrieben werden, da sonst zum Schutz vor versehentlichem Löschen vorher bespielter Bänder das Cassetten-Deck nicht automatisch auf Aufnahme umgeschaltet wird.

Ton-Verstärker

Eingeschaltet wird der Ton-Verstärker (Vor- und Leistungsverstärker) automatisch mit der Wahl der zu hörenden Tonquelle, d. h. beim Drücken der Taste MONITOR ON (q) für das Cassetten-Deck bzw. ein an die Buchse TAPE 2 angeschlossenes Gerät, einer Wellenbereichstaste (t) für den Tuner, der Taste PHONO (r) für den Plattenspieler oder der Taste AUX (o) für ein an die Buchse AUX angeschlossenes Gerät. Dabei wird mit dem Einschalten der Stromversorgung gleichzeitig auch der Eingang des Ton-Verstärkers auf die gewählte Tonquelle geschaltet.

Mit den Tasten VOL (k) wird die Lautstärke vergrößert (+) oder verringert (-). Die Balance können Sie mit den Tasten BAL (l) mehr nach links (L) oder rechts (R) verschieben. Die Wiedergabe der Höhen wird mit den Tasten TREBLE (m), die der Bässe mit den Tasten BASS (n) verstärkt (+) bzw. verringert (-).

Während des Betriebs können Sie auch von einer Tonquelle auf eine andere umschalten.

Das Ausschalten des Ton-Vor- und Leistungsverstärkers erfolgt mit Taste OFF (x) gemeinsam mit den anderen angeschlossenen HiFi-Komponenten.

Tuner

Eingeschaltet wird der Tuner durch die Wahl des gewünschten Wellenbereiches mit entsprechender Taste (t). Ton-Vorverstärker und Leistungsverstärker werden dabei automatisch mit eingeschaltet.

Die im Tuner gespeicherten Festsender 1... 10 können mit den Tasten (s) abgerufen werden. Die Festsender 11... 14 werden mit der Taste SEQ (h) erreicht, die bei jedem Druck einen Speicher weiter schaltet.

Der automatische Sendersuchlauf SCANNING wird mit der Taste UP (v) für steigende Frequenzen und DOWN (w) für fallende Frequenzen gestartet. Festgehalten wird ein gewünschter Sender mit der Taste HOLD (u).

Die Taste MODE (i) wird zur Umschaltung Stereo-Mono bzw. Mono-Stereo gedrückt.

Das Ausschalten des Tuners erfolgt mit Taste OFF (x) gemeinsam mit den anderen angeschlossenen HiFi-Komponenten.

Plattenspieler

Eingeschaltet wird der Plattenspieler mit der Taste PHONO (r). Ton-Vorverstärker und Leistungsverstärker werden dabei automatisch mit eingeschaltet.

Die Wiedergabe der aufgelegten Schallplatte wird mit der START-Taste (y) begonnen und kann vor der automatischen Endabschaltung mit der STOP-Taste (z) abgebrochen werden.

Das Ausschalten des Plattenspielers erfolgt mit Taste OFF (x) gemeinsam mit den anderen angeschlossenen HiFi-Komponenten. **Achtung!** Vor dem Ausschalten muß der Tonarm in seine Ruhestellung auf der Tonarmstütze zurückgekehrt sein (ggf. erst die STOP-Taste (z) betätigen und abwarten).

Batteriewechsel

Der Strombedarf der Fernbedienung ist gering. Eine Batterie ist verbraucht, wenn Sie mit der Fernbedienung genauer auf das Gerät „zielen“ müssen, um die gewünschte Funktion auszulösen, oder das rhythmische Blinken der INFRARED SENSOR-Anzeige (26) am CONTROL SYSTEM ausbleibt.

Die Fernbedienung benötigt zur Stromversorgung eine handelsübliche 9-Volt-Batterie (IEC 6 F 22), die Sie leicht selbst auswechseln können. Sie drücken dazu auf die Raste (a) und nehmen vorn die Kappe des Batteriefachs ab. Nach Entfernen der alten Batterie verbinden Sie den Anschlußclip mit der neuen. Nun die Kappe wieder aufsetzen und durch leichten Druck einrasten. Dabei achten Sie bitte darauf, daß die Anschlußdrähte nicht eingeklemmt werden.

BETRIEB MIT DIREKTER BEDienung

(Notbedienung)

Haben Sie Ihre Fernbedienung verlegt oder für eine verbrauchte Batterie gerade keinen Ersatz zur Hand, können Sie die HiFi-Komponenten auch direkt bedienen. Dabei werden das Ein- und Ausschalten am CONTROL SYSTEM – wie folgend beschrieben – und alle übrigen Einstellungen direkt an den HiFi-Komponenten vorgenommen.

- Bei der direkten Bedienung müssen – wie auch beim programmierten Betrieb – die angeschlossenen HiFi-Komponenten Plattenspieler und Cassetten-Deck eingeschaltet sein. TUNER, CONTROL AMPLIFIER und POWER AMPLIFIER stehen in Betriebsbereitschaft (STAND BY).
- Beim CONTROL SYSTEM wird die Taste TIMER (1) eingerastet.

Einschalten

- Taste RELEASE (15) drücken.
➔ Die zugeordnete Anzeige leuchtet.
- Taste DIRECT START (4) drücken.
➔ Die Funktionsanzeigen (6) und (11) blinken.
- Bei **weiter gedrückter** Taste DIRECT START (4) die der gewünschten Funktion entsprechende Taste (7), (8) oder (20) antippen, dann Taste DIRECT START (4) loslassen.
Jetzt können diesem Punkt entsprechend einzeln weitere HiFi-Komponenten eingeschaltet werden.
➔ Die betreffenden HiFi-Komponenten werden automatisch zusammen mit dem Ton-Vor- und Leistungsverstärker eingeschaltet.
- Taste LOCK (14) drücken zur Sperrung der Tasten gegen Verstellen durch versehentliches Berühren.
➔ Die zugeordnete Anzeige erlischt.

Ausschalten

- Taste RELEASE (15) drücken.
➔ Die zugeordnete Anzeige leuchtet.
- Taste DIRECT END (22) drücken.
➔ Die Funktionsanzeigen (6) und (11) blinken.
- Bei **weiter gedrückter** Taste DIRECT END (22) die der eingestellten Funktion entsprechende Taste (7), (8) oder (20) antippen, dann Taste DIRECT END (22) loslassen.
Mehrere eingeschaltete HiFi-Komponenten werden diesem Punkt entsprechend einzeln wieder ausgeschaltet. Dabei ergeben sich für einige Schaltvorgänge gewollte Verzögerungen.
➔ Die betreffenden HiFi-Komponenten werden ausgeschaltet, zuletzt automatisch auch der Ton-Vor- und Leistungsverstärker.
- Taste LOCK (14) drücken zur Sperrung der Tasten gegen Verstellen durch versehentliches Berühren.
➔ Die zugeordnete Anzeige erlischt.

Achtung! Beim Betrieb mit direkter Bedienung werden automatisch die HiFi-Komponenten auf die gespeicherten Funktionen umgeschaltet, wenn die Startzeit eines Programms erreicht wird. Der Programmablauf kann dann – wenn gewünscht – direkt wieder unterbrochen werden.

Wurde bei direkter Bedienung die Wiedergabe eines an die Buchse AUX angeschlossenen Gerätes eingeschaltet, erfolgt das Ausschalten nur mit der Fernbedienung und nicht direkt am CONTROL SYSTEM.

Ausgeschaltet werden können alle übrigen HiFi-Komponenten auch beim direkten Betrieb mit der Taste OFF (x) der Fernbedienung.

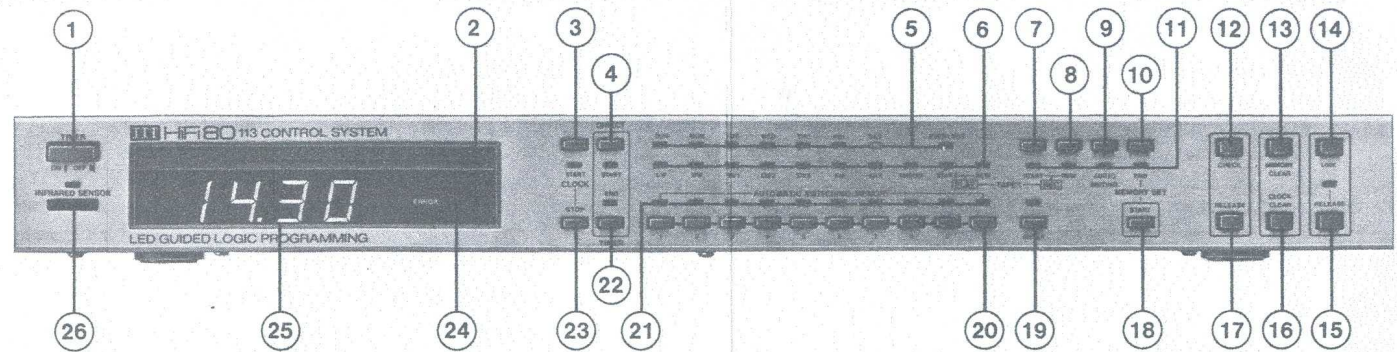
Über die Fernbedienung eingeschaltete HiFi-Komponenten werden nicht direkt ausgeschaltet sondern ebenfalls mit der Taste OFF (x) der Fernbedienung.

Kurzzeitig unterbrechen können Sie den direkten Betrieb durch Auslösen der Taste TIMER (1). Danach rasten Sie zum Einschalten die Taste TIMER (1) wieder ein und stellen direkt am CONTROL AMPLIFIER die Wiedergabe der gewünschten Tonquelle ein. Es kehren die übrigen vorherigen Einstellungen unverändert wieder.

Gehäusepflege

Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie bitte nur einen leicht mit Wasser angefeuchteten Lappen, in keinem Fall Spiritus oder sonstige Reinigungsmittel.

Hinweise zur Bedienung



Einstellen der Uhrzeit

(erforderlich nach Stromausfall, Stehenbleiben der Uhr oder bei erster Inbetriebnahme)

Reihenfolge der Bedienungsschritte

Angenommenes Beispiel: Dienstag, 14.30 Uhr

- Freigabetaste RELEASE (15) drücken
- Löschtaste CLOCK CLEAR (16) drücken
- Mit "3" bezifferte Taste der Tastenreihe (20) für Dienstag (TUE) drücken
- Tasten 1 -4 -3 -0 der Tastenreihe (20) drücken, nächste volle Minute einer Vergleichsuhr berücksichtigen.
- Speichertaste ENTER (19) antippen.
- Bei Erreichen der eingestellten vollen Minute die Taste CLOCK START (3) drücken, die Uhr läuft jetzt mit der Vergleichsuhr synchron.
- Verriegelungstaste LOCK (14) drücken, die Eingabetasten sind gegen Verstellen gesperrt.

Bitte beachten:

Bei Eingabe einer unvollständigen oder unrealistischen Zeit (z.B. 25.70) wird diese — nach Drücken der Speichertaste — nicht angenommen und sofort durch konstantes Blinken der Anzeige (24) ERROR als Fehleingabe angezeigt.

In diesem Fall wird die Löschtaste (16) wieder gedrückt und die richtige Zeit eingegeben.

Programmierung eines Schaltspeichers

Reihenfolge der Bedienungsschritte

(Beispiel: UKW-Hörfunksendung am Mittwoch, 20.10 Uhr bis 22.00 Uhr und gleichzeitige Aufzeichnung auf Tonband).

- Taste RELEASE (15) drücken.
- Taste MEMORY SET START (18) drücken.
- Einen nicht belegten Schaltspeicher wählen (Tasten 1 – 10 der unteren Tasten (20)).
- Wellenbereichstaste für FM (UKW) drücken (Taste mit Ziffer „6“ in unterer Reihe).
- Mit den Tasten (20) einen am TUNER vorprogrammierten UKW-Sender (z.B. NDR, WDR, SWF, SDR usw.) eingeben (1 . . . 14).
- Speichertaste ENTER (19) drücken, der gewählte Senderspeicher wird in der Anzeigenreihe (2) angezeigt.
- Taste TIMER START (4) drücken.
- Taste mit Ziffer „4“ für Mittwoch (WED) drücken.
- Einschaltzeit 2-0-1-0 mit Tasten (20) eingeben.
- Einschaltzeit durch Druck auf Taste ENTER (19) speichern.
- Taste TIMER END (22) antippen.
- Die mit „4“ bezifferte Taste (20) für Mittwoch (WED) drücken.
- Ausschalt-(End) Zeit 2-2-0-0 mit Tasten (20) eingeben.
- Ausschaltzeit speichern (Taste (19) drücken).

Programmierung für Tonbandaufnahme:

- Taste REC.START (7) drücken.
- Taste MEMORY SET END (10) drücken.
Die Programmierung ist beendet, das Anzeigefeld (25) zeigt wieder die Normalzeit an.
- Taste LOCK (14) drücken. Tasten sind gegen Verstellen gesperrt.

In dieser Druckschrift finden Sie 2 praxisbezogene Anwendungsbeispiele sowie Kurzfassungen der gebräuchlichsten Bedienmöglichkeiten Ihrer Anlage.

Für die nachfolgend aufgeführten Bedienungsvorgänge müssen alle Geräte eingeschaltet sein bzw. in Betriebsbereitschaft (STAND-BY) stehen.

Betrieb mit Fernbedienung

Die TIMER-Taste (1) am CONTROL SYSTEM kann bei Fernbedienungsbetrieb ausgelöst oder eingerastet sein. Grundeinstellungen (z.B. Bandsorteneinstellung, Filtereinstellung, Aufnahmeaussteuerung usw.) müssen **vorher** an den betreffenden Geräten **manuell** vorgenommen werden. Fernbedienung auf das Infrarot-Auge (26) des CONTROL SYSTEMS richten.

Inbetriebnahme der Geräte mit der Fernbedienung

Rundfunkempfangsteil (TUNER)

- Gewünschte Wellenbereichstaste (z.B. FM) drücken.
- Gespeicherte Festsender mit den Tasten 1 – 10 bzw. mit Taste SEQ abrufen oder wahlweise.
- Sendersuchlauf SCANNING (für beliebige Sender) mit den Tasten UP (steigende Frequenz) oder DOWN (fallende Frequenz) starten; Anhalten des Suchlaufs mit Taste HOLD.

Cassettendeck (CASSETTE)

- Taste MONITOR ON drücken.
- Gewünschte Funktion z.B. START, REC. usw. mit den entsprechenden Tasten auslösen.

Plattenspieler (REC. PLAYER)

- Taste PHONO drücken.
- Taste START drücken, der Abspielvorgang beginnt.
- Taste STOP drücken, wenn Abspielen unterbrochen werden soll.

Vor dem Ausschalten des Plattenspielers muß der Tonarm auf die Tonarmstütze zurückgekehrt sein!

Ausschalten mit der Fernbedienung

- Taste OFF drücken. Alle Geräte werden ausgeschaltet und gehen in Bereitschaftsstellung.

Wichtiger Hinweis:

Bei eingeschalteter Programmierereinheit (Taste TIMER (1) eingerastet) werden bei Fernbedienungsbetrieb die Geräte **automatisch** auf die zuvor gespeicherten Programme umgeschaltet, wenn die Startzeit eines eingegebenen Programms erreicht wird. Ein begonnener Programmablauf kann mit der Fernbedienung jederzeit wieder unterbrochen werden.

Direkte Bedienung (Notbedienung) (falls Fernbedienung nicht zur Hand)

Reihenfolge der Bedienungsschritte:

- TIMER-Taste (1) am CONTROL SYSTEM einrasten, Plattenspieler und Cassettendeck einschalten, Tuner, Vor- und Endverstärker in STAND BY schalten.
- Freigabetaste RELEASE (15) drücken.
- Taste DIRECT START (4) drücken, festhalten und gewünschte Funktion mit Taste (7) (8) oder (20) wählen, dann die Taste (4) wieder loslassen. Falls gewünscht, können weitere Geräte eingeschaltet werden.
- Verriegelungstaste LOCK (14) drücken, die gedrückten Tasten sind gegen Verstellen gesperrt.

Ausschalten der Anlage

- Taste RELEASE (15) drücken.
- Taste DIRECT END (22) drücken, festhalten und die der eingestellten Funktion entsprechende Taste antippen, dann Taste (22) wieder loslassen. Dadurch werden die eingeschalteten Geräte einzeln wieder ausgeschaltet (teilweise mit gewollter Verzögerung).
- Taste LOCK (14) drücken. Die Tasten sind dadurch gegen Verstellen gesperrt.

Hinweis:

Bei Direktbedienung werden die angeschlossenen Geräte automatisch auf die zuvor gespeicherten Programme umgeschaltet, wenn die dafür eingegebene Startzeit eines Programms erreicht wird. Der begonnene Programmablauf kann unmittelbar wieder unterbrochen werden. Ein nur kurzzeitiges Unterbrechen des direkten Betriebs kann durch Auslösen der TIMER-Taste (1) vorgenommen werden. Nach dem Wiedereinrasten der Taste kehren die vorherigen Einstellungen unverändert wieder. Es ist jedoch erforderlich, daß die gewünschte Tonquelle am CONTROL AMPLIFIER **von Hand** wieder eingestellt wird.